

# Treue Mitglieder geehrt

Sozialverband feiert 70-Jähriges mit buntem Nachmittag



*Der Höhepunkt sind Ehrungen: (hinten von links) Kreisvorsitzender Hans Otto Umlandt, Lothar Mohr, Klaus Staack, Karsten Peters, Vorsitzender Wolfgang Zieroth, (vorne von links) Ina Grahlmann, Gert Grahlmann, Ortrud Zühlke, Ruth Mohr, Silvia Staack, Annekatri Peters und Elfriede Krüger.*

*Foto: Dörte Lautenschläger-Pump*

**Eggstedt** (rd) Wolfgang und Edith Zieroth sind sehr zufrieden: Den gut 90 Gästen, die Vorsitzender Wolfgang Zieroth zur Jubiläumsfeier des örtlichen Sozialverbandes Deutschland (SoVD) begrüßte, gefiel der bunte Nachmittag in der Halle von Günter Strebos offensichtlich gut.

Auch das Trio Landlicht, das der Vorstand für die Feier engagiert hatte, kam gut an und sorgte mit plattdeutschen Liedern und Sketchen für gute Stimmung. Stellvertretende Bürgermeisterin Christina März bedankte sich im Namen der Eggstedter Vereine für die Einladung. Zur besonderen Freude von Edith und Wolfgang Zieroth und ihren Vorstandskolle-

gen kamen sowohl Vertreter der örtlichen Vereine als auch von Vereinen aus Umlandgemeinden zur Feier, um dem Sozialverband zu gratulieren. Höhepunkt war die Ehrung von Mitgliedern, die dem Verband bereits viele Jahre die Treue halten. Für zehn Jahre wurden geehrt: Ina und Gert Grahlmann, Sophie Koswig und Ortrud Zühlke; für 25 Jahre: Ruth und Lothar Mohr sowie Silvia und Klaus Staack; für 30 Jahre: Annekatri und Karsten Peters sowie außerdem für 45 Jahre Kurt Latzig. Für ihre fünfjährige Arbeit im Vorstand wurden Elfriede Krüger und Gudrun Szeimeit ausgezeichnet.

Hans-Otto Umlandt, Kreisvorsitzender des Sozialverbandes, bestätigte den Trend der

steigenden Mitgliederzahlen, über den sich auch die Eggstedter in ihrem Ortsverband freuen, auch landesweit. Viele Menschen bräuchten Hilfe bei ihrem Rentenanspruch oder zum Beispiel bei Krankheit, wenn Arbeits- und Sozialrecht berührt werden. Viele Mitglieder nehmen die Hilfe des Sozialverbandes zwar gerne in Anspruch, am Vereinsleben vor Ort wollten sich viele aber nicht mehr beteiligen, berichtete Umlandt eine Entwicklung, die ebenfalls im Ortsverband Eggstedt und anderen Ortsverbänden bedauert wird. Es sei ein Trend, der jedoch nicht nur für den Sozialverband typisch sei, sagte Christina März. Auch andere Vereine bemerkten die gleiche Tendenz.